

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	9
TEIL A	
Die Jünger als Repräsentanten der Gemeinde im ersten Teil des Markus-Evangeliums (1, 14–8, 27) . . . . .	13
1. Kapitel: Das Evangelium des Markus als Aufruf an die Gemeinde zu Umkehr und Glaube (1, 14 f) . . . . .	13
I. Gründe für die Autorschaft des Markus . . . . .	14
II. τὸ εὐαγγέλιον bei Markus . . . . .	15
III. εὐαγγέλιον-Botschaft des gegenwärtigen Herrn . . . . .	18
IV. μετανοεῖτε καὶ πιστεύετε . . . . .	22
V. Folgerungen . . . . .	23
2. Kapitel: Die Jüngerperikopen in ihrer Ausrichtung auf die Gemeinde . . . . .	27
I. Der Ruf zur Nachfolge (1, 16–20) . . . . .	27
1. Mk 1, 16–20 – Bewußt geformte Einheit? . . . . .	27
2. Der Anteil des Markus an der Gestaltung 1, 16–20 . . . . .	29
3. Motive und Gestaltungsprinzipien der Markus-Redaktion . . . . .	30
II. Die Einsetzung der Zwölf (3, 13–29) . . . . .	35
1. Zulauf und Heilungen (3, 7–12) . . . . .	36
2. Die Berufung der Zwölf (3, 13–19) . . . . .	43
III. Die Aussendung der Zwölf (6, 6b–13.30) . . . . .	50
1. Der Anteil des Evangelisten an der Gestaltung von 6, 6b–13.30 . . . . .	51
2. Die Motive für die markinische Gestaltung . . . . .	56
3. Kapitel: Gleichnisverkündigung für Jünger und Gemeinde (4, 1–34) . . . . .	59
I. Die Entstehungsgeschichte von Mk 4 . . . . .	59
II. Die Motive für die markinische Formung . . . . .	63
III. Die Konsequenzen für die Gleichnisauslegung . . . . .	71

4. Kapitel: Das Unverständnis der Jünger als Ausdruck für das Verhalten der Gemeinde . . . . .	75
I. Das Unverständnis der Jünger – schon Bestandteil der Überlieferung . . . . .	75
1. Das Brot-Sauerteig-Gespräch . . . . .	76
2. Die Bemerkung über das Jüngerunverständnis in Mk 6, 52 . . . . .	78
3. Weitere Bezeugungen des Jüngerunverständnisses . . . . .	78
II. Das Unverständnis der Jünger – endgültig oder vorläufig? . . . . .	79
III. Unverständnis der Jünger – Unverständnis der Gemeinde . . . . .	81

## TEIL B

Theologia crucis – Grundlage der Gemeindeunterweisung des Markus (8, 27–10, 52) . . . . .	87
---	----

1. Kapitel: Die Ansagen des Leidens Jesu und das Widerstreben bei Jüngern und Gemeinde . . . . .	89
I. Die Perikope von Caesarea Philippi (8, 27–33) und die Leidensankündigungen (9, 30–32; 10, 32–34) . . . . .	89
1. Die Perikope von Caesarea Philippi . . . . .	89
2. Die erste Leidensankündigung (8, 31–33) . . . . .	100
3. Die zweite Leidensankündigung (9, 30–32) . . . . .	104
4. Die dritte Leidensankündigung (10, 32–34) . . . . .	107
II. Die Verklärung und das Gespräch beim Abstieg vom Berg (9, 2–13) . . . . .	112
1. Bericht von der Verklärung (9, 1–8) . . . . .	112
2. Schweigegebot und Jüngerstreit (9, 9 f) . . . . .	113
3. Das Elias-Gespräch (9, 11–13) . . . . .	115
4. Gründe für die redaktionelle Gestaltung durch Markus . . . . .	119
2. Kapitel: Nachfolge des Leidens Jesu – Forderung an Jünger und Gemeinde . . . . .	123
I. »Der nehme sein Kreuz auf sich« (8, 34–9, 1) . . . . .	123
1. 8, 34–9, 1 – eine Logiensammlung . . . . .	124
2. 8, 34–9, 1 – vom Evangelisten zusammengefügt? . . . . .	125
3. Gründe für die redaktionelle Anfügung von 8, 36 f und 38 f . . . . .	132

II. »Der werde Letzter aller« (9, 33–50) . . . . .	140
1. Die Verse 9, 33–37 . . . . .	140
2. Die Verse 9, 38–42 . . . . .	148
3. Die <i>σκάνδαλα</i> -Sprüche (9, 43–48) . . . . .	153
4. Die Salzsprüche (9, 49 f) . . . . .	154
III. »Der werde Diener aller« (10, 35–45) . . . . .	156
1. Die Bitte der Zebedaiden (10, 35–40) . . . . .	156
2. Die Logien im Anschluß an das Zebedaidengespräch (10, 41–45) . . . . .	163
a) Markinische Zusätze . . . . .	163
b) Aussage des überlieferten Textes . . . . .	165
c) Prägende Leitgedanken . . . . .	167
3. Kapitel: Verwirklichung im Leben der Gemeinde (10, 1–31) . . .	173
I. Der Übergang (10, 1) . . . . .	173
II. Die Stellung zu Ehe und Ehescheidung (10, 2–12) . . . .	179
III. Die Bedeutung der Kinder in der Gemeinde (10, 13–16)	186
IV. Die Stellung zum Reichtum (10, 17–27) . . . . .	191
1. Mk 10, 23–27 – keine ursprüngliche Einheit . . . . .	192
2. Mk 10, 23–27 – vom Evangelisten zusammengestellt?	196
3. Die Motive für die Komposition von 10, 23–27 . . . .	197
V. Die Frage nach dem Lohn für die Nachfolge (10, 28–31)	201
4. Kapitel: Das Gebet der Gemeinde im Kampf gegen die Dämonen (9, 14–29) . . . . .	211
I. Mk 9, 28 f – ein redaktioneller Zusatz? . . . . .	212
1. Der sekundäre Charakter von 9, 28 f . . . . .	212
2. Die private Jüngerbelehrung als schriftstellerisches Mittel des Evangelisten . . . . .	214
II. Theologische Aussage des Markus . . . . .	216
III. Gründe für die Einordnung der Perikope . . . . .	220
5. Kapitel: Der Blinde von Jericho als Vorbild des Glaubens und der Nachfolge (10, 46–52) . . . . .	222
1. Redaktionelle Eingriffe in 10, 46 a . . . . .	222
2. Redaktionelle Eingriffe in 10, 52 . . . . .	224
Zusammenfassung . . . . .	227
I. Redaktion des Markus . . . . .	227
II. Motive für die Gestaltung der Texte durch Markus . . .	228
Literaturverzeichnis . . . . .	232
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	238